# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/15

Erschienen am 14. März 1958

3 A 6 TV C

Die Streiks im Jahre 1957

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

### Einführung

In die Ergebnisse der Streikstatistik gehen nur die jeweils im Laufe eines Jahres beendeten Arbeitskämpfe ein, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursacht hatten. Streiks, die am Ende eines Jahres noch andauern, werden in die Statistik des folgenden Jahres übernommen. Der nachstehende Bericht enthält deshalb die vollständigen Ergebnisse des Metallarbeiterstreiks in Schleswig-Holstein, obgleich dieser Streik, der Ende Oktober 1956 begann und Mitte Februar 1957 beendet wurde, zum überwiegenden Teil in das Jahr 1956 fiel. Bei einem Vergleich der Streikergebnisse der Jahre 1956 und 1957 muß dieser Umstand berücksichtigt werden.

Mit Beginn des Jahres 1957 wurde die Berichterstattung über Streiks auch im Saarland eingeführt, ihre Ergebnisse sind in der vorliegenden Jahreszusammenstellung erstmalig enthalten.

Ihrem Umfang nach umfaßt die Streiktätigkeit 1957 86 bestreikte Betriebe, 45 134 beteiligte Arbeitnehmer und 2 385 965 verlorene Arbeitstage. Noch nie zuvor - seit Führung der Streikstatistik - war eine so geringe Zahl an Betrieben von Streiks betroffen, aber auch noch niemals ein so außerordentlich hoher Ausfall an Arbeitstagen zu verzeichnen. Die Begründung hierfür ist in der ungewöhnlich langen Dauer des schleswig-holsteinischen Metallarbeiterstreiks zu sehen. Nach Abzug der im Jahre 1956 durch den Metallarbeiterstreik verlorenen Arbeitstage bleiben für das Jahr 1957 immer noch 1 069 602 verlorene Arbeitstage. Für das Jahr 1956 würden sich 1 580 247 Streiktage ergeben, wenn man die in dieses Jahr fallenden Tage des Metallarbeiterstreiks in das Jahresergebnis von 1956 einbeziehen will. Läßt man den Metallarbeiterstreik gänzlich unberücksichtigt, so zeichnet sich mit 48 bestreikten Betrieben, 16 573 beteiligten Arbeitnehmern und 90 662 Streiktagen gegenüber den Vorjahren das Bild einer sehr gemäßigten Streiktätigkeit ab. Für die Beurteilung einiger Daten ist es von Interesse zu wissen, daß sich der Metallarbeiterstreik zwar hauptsächlich auf die Wirtschaftsgruppe "Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau" konzentrierte, aber auch die Wirtschaftsgruppen "Elektrotechnik", "Eisen- und Metallgewinnung", "Feinmechanik und Optik" und "Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung" erfaßte.

Waren in den vergangenen Jahren mit einer Ausnahme 90 vH und mehr der Streiktage durch Lohnforderungen ausgelöst, so sind es diesmal nur 0,6 vH. Dieser Anteil erhöht sich auf 16,8 vH, wenn man den Metallarbeiterstreik unberücksichtigt läßt. Man darf hieraus noch nicht auf eine entscheidende Wende der Streikursachen von Lohnforderungen zu sonstigen Arbeitsstreitigkeiten schließen, da nur ein Streik im saarländischen Bergbau, der den wesentlichsten Teil aller übrigen Streiks (rund 69 vH) ausmacht, auf sonstigen Gründen, also nicht auf Arbeitsstreitigkeiten beruhte.

Die Streiks 1953 - 1957

Streikumfang	1953	1954	1955	1956	1957
Von Streiks betroffene Betriebe Arbeitnehmer	<b>1</b> 395 50 625	538 <b>11</b> 5 899	866 597 353	268 25 <b>3</b> 40	86 45 <b>1</b> 34
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	1 488 <b>21</b> 8	1 586 523	846 647	263 884	2 385 965
darunter durch Streiks wegen Lohnforderungen vH	1 475 695 99 <b>,</b> 2	1 568 528 98,9	249 094 29,4	238 426 90 <b>,</b> 4	15 238 0,6

Von allen Wirtschaftsgruppen war am schwersten der Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau von Streiks betroffen.

Den größten Ausfall an Arbeitstagen verzeichneten folgende Wirtschaftsgruppen:

	Verlorene .	Arbeitstage
	Zahl	vH
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau  Elektrotechnik	1 874 613 197 326 192 619	78,6 8,3 8,1
Bergbau Feinmechanik und Optik Sonstige	62 188 33 801 25 418	2,6 1,4 1,0
Zusammen	2 385 965	100

Die Auswirkungen der Streiks auf die betreffenden Industrien lassen sich am Verhältnis der Streiktage zu den geleisteten Arbeitstagen messen:

Auf 100 000 geleistete Arbeitstage entfallen Streiktage

Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	434
Elektrotechnik	117
Eisen- und Metallgewinnung	105
Feinmechanik und Optik	<b>7</b> 9
Bergbau	31
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	9

Als Folge des Metallarbeiterstreiks in Schleswig-Holstein ergibt sich in der Gesamtwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren eine ungewöhnlich hohe durchschnittliche Streikdauer von 52,9 Tagen je streikenden Arbeitnehmer. Die am Metallarbeiterstreik beteiligten Arbeitnehmer blieben im Durchschnitt rund 80 Tage der Arbeit fern. Bei dem zahlenmäßig nächst größeren Streik im saarländischen Bergbau entfielen 6 Streiktage auf einen Arbeitnehmer.

Bei den meisten der wegen Arbeitsstreitigkeiten ausgetragenen Streiks (99,6 vH) konnten die Arbeitnehmer einen teilweisen Erfolg herbeiführen. Nimmt man Schleswig-Holstein von der Betrachtung aus, dann liefen die übrigen Streiks zu 69,8 vH teilweise erfolgreich und zu 28,8 vH ohne Erfolg aus.

Die wegen Arbeitsstreitigkeiten durchgeführten Streiks nach dem Streikergebnis

		Verlorene Arbeitstage bei Streiks									
Jahr	mit vol	lem	mit teilwe	eisem	ohne						
		Erfolg für die Arbeitnehmer									
	Anzahl	ΨH	Anzahl	νH	Anzahl	чH					
1952	38 247	8,9	379 743	87,8	14 367	3,3					
1953	13 898	0,9	1 338 096	89,9	136 224	9,2					
1954	58 028	3,7	1 488 890	94,6	27 614	1,7					
1955	4 263	1,5	148 117	52,7	<b>1</b> 28 958	45,8					
1956	7 212	2,8	223 062	85 <b>,</b> 2	31 479	12,0					
1957	401	0,0	2 314 926	99,6	8 081	0,4					

Fast sämtliche Streiks fanden die Billigung der Gewerkschaften. Es fällt jedoch auf, daß die wegen Lohnforderungen geführten Streiks zu rund 81 vH nicht unter gewerkschaftlicher Führung standen. Wie im Vorjahr bereits beobachtet, sind auch 1957 wieder die gewerkschaftlich gebilligten Streiks zum größten Teil voll oder teilweise erfolgreich beendet worden, von den ohne Erfolg ausgetragenen Streiks wurden nur 3,9 vH von den Gewerkschaften gebilligt.

In den Ländern Bremen und Hessen wurde 1957 überhaupt nicht gestreikt. Von den übrigen Ländern steht Schleswig-Holstein infolge des Metallarbeiterstreiks mit 96,2 vH aller verlorenen Arbeitstage an der Spitze. In allen anderen Ländern, mit Ausnahme von Baden-Württemberg, ist die Streiktätigkeit gegenüber dem Vorjahr ganz erheblich zurückgegangen. Außer Schleswig-Holstein war ein größeres Ausmaß an verlorenen Arbeitstagen im Saarland zu verzeichnen (65 038 Tage), was vor allem auf den Streik im Bergbau zurückzuführen ist. In Baden-Württemberg fand ein größerer Streik (12 686 Tage) in der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung statt. Darüber hinaus war noch die Streiktätigkeit in Nordrheir-Westfalen bemerkenswert (6 397 Tage).

Aussperrungen wurden im Berichtsjahr in Nordrhein-Westfalen in 22 Betrieben über insgesamt 187 Fliesenleger verhängt. Sie verursachten einen Ausfall von 2 244 Arbeitstagen.

Umfang der Streiks in den Jahren 1955 bis 1957 nach Ländern

	195	5	19	56	1957		
Land	Betrof- fene Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betrof- fene Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betrof- fene Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	
Schleswig-Holstein	693	<b>12 66</b> 0	795	15 338	28 571	2 295 403	
Hambu <b>rg</b>	8 387	79 910	186	4 394	<b>60</b> 0	3 000	
Niedersachsen	23 878	66 415	1 701	19 617	<b>28</b> 0	2 343	
Bremen	3 754	20 777	692	5 858	-	-	
Nordrhein-Westfalen	541 514	601 671	19 112	207 391	2 676	6 397	
Hessen	8 789	54 752	254	697	-	-	
Rheinland-Pfalz	7 003	7 004	328	3 299	648	475	
Baden-Württembarg	117	156	<b>1 56</b> 0	4 354	575	12 686	
Bayern	3 218	3 302	712	2 936	540	623	
Saarland	-	-	_	-	11 244	65 0 <b>3</b> 8	

## Umfang der Streiks in den Jahren 1954 bis 1957 nach Wirtschaftsgruppen

	195	4	1	955	1	956	1957		
Wirtschaftsgruppe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	284	284	97	194	_		_	_	
Bergbau	_	_	452 754	455 191	4 459	13 357	10 364	62 188	
Industrie der Steine und Erden	909	34 053	56	140	209	663	293	1 180	
Eisen- und Metallgewinnung	4 810	67 659	112 856	122 965	632	1 214	3 164	192 619	
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung	9 197	150 991 4)	- [	-	63	1 439	459	13 154	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	55 082	742 555	18 724	121 680	2 233	19 909	23 634	1 874 613	
Elektrotechnik	26 919	419 315	- 1	_	-	_	2 814	197 326	
Feinmechanik und Optik	5 243	63 827	30	180	_	_	850	33 801	
Chemische Industrie	76	1 064	-	-	24	1 800			
Textilgewerbe	1 498	1 076	3 313	36 521	4 251	29 876	1 196	3 918	
Druck- und Verwielfältigungsgewerbe	114	2 166	74	2 182	_			, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Ledergewerbe	84	903	-	_	_	_	_	_	
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	559	4 968	821	4 232	12 269	188 708	1 142	3 533	
Musikinstrumenten- und Spiel- warenherstellung	1 663	21 510	_	_	_	_	_	-	
Nahrungs- und GenuSmittelgewerbe	194	2 328	96	768	_	- 1	651	3 439	
Bekleidungsgewerbe	159	2 325	37	185	_	_	_		
Bau- und Baunebengewerbe	208	299	7 219	86 679	236	5 121	_ [	_	
Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- versorgung	2 575	20 600	-	_	680	298	_	_	
Handel und Handelshilfsgewerbe	-	-	60	240	69	794	_	_	
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	6 325	50 600	1 216	15 490	235	705	567	194	

a) Darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung.

### Umfang der Streiks im Jahre 1957 nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

		Wirtschaftsabteilungen										
Land	Insgesamt		Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Ketall- verarbeitung)		Verkehrs- wirtschaft			
		Betei- ligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betei- ligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betei- ligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betei- ligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeite- tage	Betei- ligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	
ĺ	Schleswig-Holstein	28 571	2 295 403	-	-	28 571	2 295 403	-	-	-	-	
	Hamburg	600	3 000	-	-	-	-	600	3 000	-	-	
i	Niedersachsen	280	2 343	44	625	81	323	155	1 395	-	-	
	Nordrhein-Westfalen	2 676	6 397	198	402	1 035	2 305	1 354	3 645	89	45	
	Rheinland-Pfalz	648	475	-	-	648	475	-	· -	-	-	
	Baden-Württemberg	575	12 686	-	-	575	12 686	-	-	-	-	
	Bayern	540	623	51	153	11	321	-	-	478	149	
	Saarland	11 244	65 038	10 364	62 188	<b>-</b>	-	880	2 850	•	-	
	Bundesgebiet	45 134	2 385 965	10 657	63 368	30 921	2 311 513	2 989	10 890	567	194	

### Umfang und Dauer der Streiks 1957 nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes

				Arbeit	nehmer			Verlorene Ar	beitstag
Land	Betroffene		ner Dauervon	An = A4 = n   r + 1					
	Betriebe	direkt beteiligte	indirekt beteiligte	insgesamt	weniger ale 7	7 bis 24	mehr als 24	beteiligten	aller
			ļ		ļ	Arbeitstage	n .	Arbeitn	ehmer
Bundesgebiet								] ' ]	
Bergbau	1	2 469	7 895	10 364	10 364	- 1	-	14 816	62 18
Industrie der Steine und Erden	5	293	-	293	271	- !	22	1 180	1 18
Eisen- und Metallgewinnung	·10	3 064	100	3 164	1 204	-	1 960	192 519	192 61
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherst.	4	459	-	459	26	-	433	13 154	13 15
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u.Fahrzeugb.	29	23 567	67	23 634	865	10	22 759	1 870 882	1 874 61
Elektrotechnik	3	2 814	-	2 814	-	- 1	2 814	197 326	197 32
Feinmechanik und Optik -	3	850	-	850	-	-	850	33 801	33 80
Textilgewerbe	9	1 166	30	1 196	1 041	155	-	3 858	3 91
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	16	1 010	132	1 142	1 142		-	3 077	3 53
Nahrungs- und GenuSmittelgewerbe	4	651	-	651	619	32	-	3 439	3 43
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	2	519	48	567	567	_	_	179	19
Alle Wirtschaftsgruppen	86	36 862	8 272	45 134	16 099	197	28 838	2 334 231	2 385 96
darunter mit Billigung der Gewerk- schaften geführte Streiks	63	32 080	7 964	40 044	11 031	197	28 816	2 322 301	2 373 41
änder					Ì				
Schleswig-Holstein								1	
Eisen- und Metallgewinnung	6	1 960	l -	1 960	-	1 -	1 960	190 528	190 52
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherst.	2	422	-	422	_	1 -	422	12 807	12 80
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u.Fahrzeugb.	25	22 458	67	22 525	-	10	22 515	1 857 210	1 860 94
Elektrotechnik	3	2 814	-	2 814	-	-	2 814	197 326	197 32
Feinmechanik und Optik	3	850	-	850	-	-	850	33 801	33 80
Hamburg							[	1	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	600	-	600	600	-	-	3 000	3 00
Niedersachsen		ļ	1			[		1	
Industrie der Steine und Erden	3	44	-	44	22	-	22	625	62
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u. Fahrzeugb.	1	81	-	81	81	1 -	i -	323	38
Textilgewords	1	155	-	155	-	155	] -	1 395	1 39
Nordrhein-Westfalen		1	Ì			1		1	
Industrie der Steine und Erden	1	198	! -	198	198	l <u>-</u>	_	402	40
Eisen- und Metallgewinnung	3	799	100	899	899	1 _	l <u>-</u>	1 797	1 8
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u.Fehrzeugb.	í	136	-	136	136	-	l -	408	40
Textilgewerbe	8	1 011	30	1 041	1 041	I _	l _	2 463	2 5
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	15	260	2	262	262	1 _	I -	677	61
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	51		51	19	32	[	439	4
Verkehrsween (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1	89	_	89	89		_	459	•
Rheinland-Pfalz		-		]				"	
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u. Fahrzeugb.	1	648	-	648	648	-	-	475	4
Baden-Württemberg	_		1			}	1		}
Eisen- und Metallgewinnung	1	305	-	305	305	-	-	194	11
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherst.	1	26	-	26	26	-	-	26	
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u. Fahrzeugb.	1	244	_	244	_	i -	244	12 466	12 40
Bayern				F4		}	}	]	
Industrie der Steine und Erden	1	51	<del>-</del>	51	51	-	<b>1</b>	153	11
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherst. Verkehrswesen (ohne Bundespost und	1	11	-	11	-	-	11	321	3:
Verkenrswesen (onne Bundespost und Bundesbahn)	1	430	48	478	478	-	-	134	1.
Saarland		]							
Bergbau	1	2 469	7 895	10 364	10 364	-	-	14 816	62 1
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	750	130	880	880	-	-	2 400	2 89

# Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1957 nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes

		Durch Streik Arbeitste			Ergebnisse der Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten			
Land — Wirtschaftsgruppe	Lohn- forde- rungen	sonst. Arbeits- streitig- keiten	Arbelts- streitig- keiten ins- gesamt	anderer Gründe		teil- weiser rfolg für die Arbeitnehmer	kein	
Bundesgebiet								
Bergbau	-	_	_	62 188	-	_	_	
Industrie der Steine und Erden	1 180	-	1 180	-	-	402	778	
Eisen- und Metallgewinnung	1 897	190 528	192 425	194	-	192 025	400	
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	321	12 807	13 128	26	-	12 807	321	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	1 206	1 873 407	1 874 613	-	100	1 874 105	408	
Elektrotechnik	-	197 326	197 326	-	-	197 326	-	
Feinmechanik und Optik	~	33 801	33 801	-	-	33 801	-	
Textilgewerbe	3 918	-	3 918	-	-	3 594	324	
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 277	256	3 533	-	256	427	2 850	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 439	_	3 439	-	-	439	3 000	
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	-	45	45	149	45	-	-	
Alle Wirtschaftsgruppen	15 238	2 308 170	2 323 408	62 557	401	2 314 926	8 081	
darunter mit Billigung der Gewerk- schaften geführte Streiks	2 903	2 308 125	2 311 028	62 382	356	2 310 353	319	
Länder								
Schleswig-Holstein		1						
Eisen- und Metallgewinnung	-	190 528	190 528	-	_	190 528	_	
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	-	12 807	12 807	-	-	12 807	_	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	_	1 860 941	1 860 941	-	100	1 860 841	-	
Elektrotechnik	-	197 326	197 326	-	-	197 326	-	
Feinmechanik und Optik	-	33 801	33 801	-	-	33 801	-	
Hamburg								
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 000	-	3 000	-	-	-	3 000	
Niedersachsen		İ						
Industrie der Steine und Erden	625	-	625	-	-	-	625	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	323	-	323	-	-	323	-	
Textilgewerbe	1 395	-	1 395	-	-	1 395	-	
Nordrhein-Westfalen						1		
Industrie der Steine und Erden	402	-	402	- i	-	402	-	
Eisen- und Metallgewinnung	1 897	-	1 897	-	-	1 497	400	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	408	-	408	-	-	-	408	
Textilgewerbe	2 523	-	2 523	-	-	2 199	324	
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	427	256	683	-	256	427	-	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	439	-	439	j -	-	439	-	
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	-	45	45	-	45	-	-	
Rheinland-Pfalz								
Maschinen-, Stahl-, Eisen-u. Fahrzeugbau	475	-	475	-	-	475	-	
Baden-Württemberg								
Eisen- und Metallgewinnung	-	-	-	194	-	-	-	
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	<del>-</del>	10.466	-	26	-	-	-	
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	-	12 466	12 466	-	-	12 466	-	
Bayern			4.55					
Industrie der Steine und Erden	153	_	153	-	-	-	153	
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	321	_	321	-	-	-	321	
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	-	-	_	149	-	-	<u>-</u>	
Saarland								
Bergbau	- `	_		62 188	-	ļ <b>-</b>		
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 850	-	2 850	-	_	-	2 850	